

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

Curriculum zur Facharztweiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie

(Umfang 48 Monate) im Westküstenklinikum Heide

Name Weiterbildungsstätte:
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Name des Weiterbildungsbefugten:
Dr. med. Klaus-Dieter Luitjens, Chefarzt

Erstelldatum:
Oktober 2021

Seitenzahl:
12 (inkl. Deckblatt)

Unterschriften:



Chefarzt
Dr. med. Klaus-Dieter Luitjens
T. 0481 785 1400
KLuitjens@wkk-hei.de

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie umfasst mindestens 6 Jahre und wird in die Basisweiterbildung/ Common Trunk (24 Monate) und Fachweiterbildung (48 Monate) nach der Weiterbildungsordnung vom 25.5.2011 (=alte WBO) unterteilt. Die neue Weiterbildungsordnung vom 5.2.2020 (=neue WBO) unterscheidet nicht in diese Abschnitte beinhaltet aber im Wesentlichen dieselben Lernziele, so dass für die praktische Anwendung die Abschnitte vorübergehend in zwei verschiedenen sich ergänzenden Dokumenten weiter fortgeführt werden, so lange sich hier im Hause Weiterzubildende beider Weiterbildungsordnungen in Weiterbildung befinden. Dieses Curriculum gilt als orientierende Leitlinie, angelehnt an die geforderten Inhalte der Landesärztekammer Schleswig-Holsteins.

Der/die in Weiterbildung befindliche Arzt/Ärztin hat die Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte (OP-Berichte, Sonographiebefunde und Gutachten) selbst zu dokumentieren.

Des Weiteren erfolgt einmal jährlich ein Mitarbeitergespräch mit dem Chefarzt der Abteilung, in dem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird, bestehende Defizite aufgezeigt werden und die Planung des weiteren Verlaufes dokumentiert wird. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung beizufügen. Die Terminkoordination erfolgt hier durch das Vorzimmer. Für das Mitarbeitergespräch soll das bei Eintritt in die Klinik ausgehändigte Logbuch mit aktuellen OP-Zahlen versehen werden. Für Weiterzubildende nach WBO vom 5.2.2020 wird ein elektronisches Logbuch geführt.

Neue ärztliche Mitarbeiter bekommen am Tag ihrer Einstellung einen festen persönlichen Mentor zugeteilt. Die Mentoren sind im Rahmen der Koordination Ihrer Ausbildung der Ansprechpartner bei allen Fragen oder Problemen Ihrerseits. Der Mentor bespricht regelmäßig den Leistungsstand und Probleme. Sie verwenden hierzu beide die dafür vorgesehenen Dokumente.

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Nach Absolvierung der Basisweiterbildung Chirurgie nach alter WBO stehen nun die Inhalte der Fachweiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie auf der Agenda. Hierzu werden die Weiterzubildenden neben ihrer Tätigkeit in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie für 3 Monate in der Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulen Chirurgie des Westküstenklinikums Heide (Chefarzt Dr. Nissen). Die Einteilung hierzu erfolgt in Absprache über unseren Weiterbildungsplan, der regelmäßig aktualisiert wird.

Auch wenn die neue WBO keine Basischirurgie-Weiterbildung definiert, wird zunächst auch in der Weiterbildung nach neuer WBO der Zeitraum der ersten beiden Jahre im gesonderten Dokument [Curriculum Basischirurgie](#) beschrieben, um beide WBO gemeinsam darstellen zu können. Auch nach alter WBO waren die Zeiträume nicht immer exakt in den ersten beiden Jahren zu erfüllen und waren die Übergänge zur Fachweiterbildung fließend.

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Lernziele:

Lernziel	Lernort	Verantwortlicher
Vorbeugung, Erkennung, operative und konservative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Verletzungen und deren Folgezuständen sowie von angeborenen und erworbenen Formveränderungen, Fehlbildungen, Funktionsstörungen und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter Berücksichtigung der Unterschiede in den verschiedenen Altersstufen	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Behandlung von Schwer- und Mehrfachverletzten einschließlich des Traumamanagements	UCH	Dr. Luitjens
Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der zur Versorgung im Notfall erforderlichen neurotraumatologischen, gefäßchirurgischen, thoraxchirurgischen und viszeralchirurgischen Maßnahmen in interdisziplinärer Zusammenarbeit	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes	UCH	Dr. Luitjens
Konservative und funktionelle Behandlung von angeborenen und erworbenen Deformitäten und Reifungsstörungen	UCH	Dr. Luitjens
Grundlagen der konservativen und operativen Behandlung rheumatischer Gelenkerkrankungen	UCH	Dr. Luitjens
Grundlagen der operativen Behandlung von Tumoren der Stütz- und Bewegungsorgane	UCH	Dr. Luitjens
Erkennung und Behandlung von Weichteilverletzungen, Wunden und Verbrennungen einschließlich Mitwirkung bei rekonstruktiven Verfahren	UCH	Dr. Luitjens
Erkennung und Behandlung von Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand	UCH	Dr. Luitjens
Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Sportverletzungen und Sportschäden sowie deren Folgen	UCH	Dr. Luitjens
Mitwirkung bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
Prävention und Behandlung von Knochenerkrankungen und der Osteoporose	UCH	Dr. Luitjens

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Lernziel	Lernort	Verantwortlicher
Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Biomechanik	UCH	Dr. Luitjens
Chirotherapeutische und physikalische Maßnahmen einschließlich funktioneller und entwicklungsphysiologischer Übungsbehandlungen sowie der medizinischen Aufbautrainings- und Gerätetherapie	UCH	Dr. Luitjens
der technischen Orthopädie und Schulung des Gebrauchs orthopädischer Hilfsmittel einschließlich ihrer Überprüfung bei Anproben und nach Fertigstellung	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
den Grundlagen der Durchgangsarzt- und Verletzungsartenverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften	UCH	Dr. Luitjens
Sonographische Untersuchungen der Bewegungsorgane einschließlich Arthrosonographien, auch bei Säuglingen	UCH Kinderklinik	Dr. Luitjens Dr. Mai
operative Notfalleingriffe an Körperhöhlen, Wirbelsäule, Schulter/Oberarm/Ellenbogen, Unterarm/Hand, Becken, Hüftgelenk, Oberschenkel, Kniegelenk, Unterschenkel, Sprunggelenk, Fuß	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
Operative Notfalleingriffe an Körperhöhlen, Wirbelsäule, Schulter/Oberarm/Ellenbogen, Unterarm/Hand, Becken, Hüftgelenk, Oberschenkel, Kniegelenk, Unterschenkel, Sprunggelenk, Fuß	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
Eingriffe an Nerven und Gefäßen	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken	UCH	Dr. Luitjens
Behandlung von thermischen und chemischen Schädigungen	UCH	Dr. Luitjens
Konservative Behandlungen von angeborenen und erworbenen Deformitäten, Luxationen, Frakturen und Distorsionen	UCH	Dr. Luitjens
Injektions- und Punktionstechniken an Wirbelsäule und Gelenken	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
Osteodensitometrie	MVZ Orthopädie	Dr. Ermer Dr. Schlüter
Anordnung, Überwachung und Dokumentation von Verordnungen orthopädischer Hilfsmittel	UCH	Dr. Luitjens

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Lernziel	Lernort	Verantwortlicher
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns	UCH	Dr. Luitjens
der ärztlichen Begutachtung	UCH	Dr. Luitjens
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler und Risikomanagements	UCH	Dr. Luitjens
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	UCH	Dr. Luitjens
psychosomatischen Grundlagen	UCH	Dr. Luitjens
der interdisziplinären Zusammenarbeit	UCH	Dr. Luitjens
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten	UCH	Dr. Luitjens
der Aufklärung und der Befunddokumentation	UCH	Dr. Luitjens
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung	UCH	Dr. Luitjens
medizinischen Notfallsituationen	UCH	Dr. Luitjens
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmisbrauchs	UCH	Dr. Luitjens
der allgemeinen Schmerztherapie	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differenzialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit	UCH NCH	Dr. Luitjens Dr. Nissen
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns	UCH	Dr. Luitjens
den Strukturen des Gesundheitswesens	UCH	Dr. Luitjens
der Durchführung von Impfungen	UCH	Dr. Luitjens

UCH = Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
NCH = Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Erstes und zweites Jahr der Fachausbildung

Der Einsatz während der Fachweiterbildung erfolgt in Rotation durch Notfallambulanz, Station und OP. Folgende operative Fertigkeiten sollten erworben und trainiert werden:

- Arthroskopie des Kniegelenkes mit Meniskus- und Knorpelchirurgie
- Osteosynthesen bei einfacheren Frakturen am proximalen Femur, Unterarm, Radius, Sprunggelenk, Mittelhand, Mittelfuß
- Vorbeugung, Erkennung, operative und konservative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Verletzungen und deren Folgezuständen sowie von angeborenen und erworbenen Formveränderungen, Fehlbildungen, Funktionsstörungen und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter Berücksichtigung der Unterschiede in den verschiedenen Altersstufen
- konservative und funktionelle Behandlung von angeborenen und erworbenen Deformitäten und Reifungsstörungen □ Prävention und Behandlung von Knochenerkrankungen und der Osteoporose
- Chirotherapeutische und physikalische Maßnahmen einschließlich funktioneller und entwicklungsphysiologischer Übungsbehandlungen sowie der medizinischen Aufbautrainings- und Gerätetherapie
- Grundlagen der technischen Orthopädie und Schulung des Gebrauchs orthopädischer Hilfsmittel einschließlich ihrer Überprüfung bei Anproben und nach Fertigstellung
- konservative Behandlungen von angeborenen und erworbenen Deformitäten, Luxationen, Frakturen und Distorsionen
- Injektions- und Punktionstechniken an Wirbelsäule und Gelenken
- Vorbeugung, Erkennung, operative und konservative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Verletzungen und deren Folgezuständen sowie von angeborenen und erworbenen Formveränderungen, Fehlbildungen, Funktionsstörungen und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter Berücksichtigung der Unterschiede in den verschiedenen Altersstufen
- konservative und funktionelle Behandlung von angeborenen und erworbenen Deformitäten und Reifungsstörungen

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

- Prävention und Behandlung von Knochenerkrankungen und der Osteoporose
- Chirotherapeutische und physikalische Maßnahmen einschließlich funktioneller und entwicklungsphysiologischer Übungsbehandlungen sowie der medizinischen Aufbautrainings- und Gerätetherapie
- Grundlagen der technischen Orthopädie und Schulung des Gebrauchs orthopädischer Hilfsmittel einschließlich ihrer Überprüfung bei Anproben und nach Fertigstellung
- konservative Behandlungen von angeborenen und erworbenen Deformitäten, Luxationen, Frakturen und Distorsionen
- Injektions- und Punktionstechniken an Wirbelsäule und Gelenken

Zusätzlich sind folgende interne und externe Fortbildungen vorgesehen:

- Optionale Eigenleistung: Besuch des AO Kurses Trauma I
- Optionale Eigenleistung: Besuch eines Arthroskopie-Kurses
- Besuch eines internen Reanimationskurses
- Geforderte externe Fortbildung: ATLS-Kurs, falls noch nicht während der Basisweiterbildung absolviert
- Teilnahme an den internen Pflichtfortbildungen (Strahlenschutz, Brandschutz, Datenschutz) und weiteren internen Fortbildungen.
- Fachlektüre
- Teilnahme an den internen Fortbildungen

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Drittes Jahr der Fachweiterbildung

Der Einsatz während der Fachweiterbildung erfolgt in Rotation durch Notfallambulanz, Station und OP. Begleitend erfolgt die Ultraschalluntersuchung von Säuglings Hüften in der Kinderklinik unter Anleitung und Aufsicht von Herrn Oberarzt Dr. Mai.

Folgende operative Fertigkeiten sollten erworben und trainiert werden:

- Arthroskopie des Kniegelenkes mit Meniskus- und Knorpelchirurgie
- Osteosynthesen bei schwierigeren Frakturen am proximalen Femur, Unterarm, Radius, Sprunggelenk, Mittelhand, Mittelfuß
- Korrigierende Eingriffe am Vorfuß

Zusätzlich sind folgende interne und externe Fortbildungen vorgesehen:

- Optionale Eigenleistung: Besuch eines Sonographie-Kurses für den Bewegungsapparat
- Teilnahme an den internen Pflichtfortbildungen (Strahlenschutz, Brandschutz, Datenschutz) und weiteren internen Fortbildungen.
- Fachlektüre
- Teilnahme an Kongressen wie DKOU
- Teilnahme an den internen Fortbildungen

In diesem Abschnitt sollte die Rotation in die Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulen Chirurgie erfolgen. Dort sollten operativ 10 folgende Eingriffe durchgeführt werden: Eingriffe an der Wirbelsäule, z. B. Frakturosteosynthesen, Bandscheibenoperation, Dekompressionen.

Im Rahmen der Tätigkeit hier sollen folgende Fertigkeiten erworben und trainiert werden:

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Im Rahmen der Tätigkeit hier sollen folgende Fertigkeiten erworben und trainiert werden:

- Vorbeugung, Erkennung, operative und konservative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Verletzungen und deren Folgezuständen sowie von angeborenen und erworbenen Formveränderungen, Fehlbildungen, Funktionsstörungen und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter Berücksichtigung der Unterschiede in den verschiedenen Altersstufen
- konservative und funktionelle Behandlung von angeborenen und erworbenen Deformitäten und Reifungsstörungen
- Prävention und Behandlung von Knochenerkrankungen und der Osteoporose
- Chirotherapeutische und physikalische Maßnahmen einschließlich funktioneller und entwicklungsphysiologischer Übungsbehandlungen sowie der medizinischen Aufbautrainings- und Gerätetherapie
- Grundlagen der technischen Orthopädie und Schulung des Gebrauchs orthopädischer Hilfsmittel einschließlich ihrer Überprüfung bei Anproben und nach Fertigstellung
- konservative Behandlungen von angeborenen und erworbenen Deformitäten, Luxationen, Frakturen und Distorsionen
- Injektions- und Punktionstechniken an Wirbelsäule und Gelenken

Viertes Jahr der Fachweiterbildung

Im letzten Jahr der Weiterbildung steht die tiefere Erarbeitung für das Gebiet Hüft- und Knieendoprothetik an. Hier sollen auch die geforderten selbständigen Eingriffe unter Anleitung durchgeführt werden.

Daneben sollen die erforderlichen Befundungen im Bereich Osteodensitometrie im MVz Dr. Ermer im Rahmen einer Hospitation und unter Aufsicht von Herrn Dr. Ermer durchgeführt werden.

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Zusätzlich sind folgende interne und externe Fortbildungen vorgesehen:

- Optionale Eigenleistung: Besuch des AO Kurses Trauma II und eines weiteren Kurses
- Optionale Eigenleistung: Besuch eines AE-Kurses oder ähnlicher Endoprothetik-Fortbildungen
- Optionale Eigenleistung: Facharztseminar zur Vorbereitung auf die Prüfung
- Teilnahme an den internen Pflichtfortbildungen (Strahlenschutz, Brandschutz, Datenschutz) und weiteren internen Fortbildungen.
- Besuch von Kursen zur Manuellen Medizin
- Fachlektüre
- Teilnahme an den internen Fortbildungen

Mitgeltende Dokumente

[Einarbeitungskonzept Arzt Unfallchirurgie](#)

[Curriculum Basischirurgie](#)

Sämtliche Dokumente der allgemeinen Seiten sowie der Seiten Unfallchirurgie, Endoprothetikzentrum und Traumazentrum unter „Dokumente“ im Intranet

Sämtliche Seiten der Unfallchirurgie im Intranet unter „Mitarbeiter, Leitlinien Unfallchirurgie“

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Anhang

Besprechungsmatrix der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Westküstenklinikum Heide

Besprechung	Zyklus	Teilnehmer
Frühbesprechung der Klinik Röntgen- und Falldemonstration OP-Planung EPZ	Mo.- Do.7:45-8:00 Uhr Fr. 7:35 – 7:45 Uhr	Alle MA der Klinik
Mittagsbesprechung der Klinik Röntgen- und Falldemonstration OP-Planung	Werktäglich 14:00-14:30 Uhr	Alle MA der Klinik Radiologie
Abteilungsinterne Fortbildung	Freitags 7:45 – 8:15 Uhr	Alle MA der Klinik Gäste
M&M-Konferenz WKK	1x im Quartal	Alle MA der Klinik
Qualitätszirkel Traumazentrum	Jour fix	Arbeitskreis
Q-Zirkel EPZ	Jour fix	Koord.+Leiter EPZ, Stat. Itg., QM
QM-Konferenz	4. Freitag im Monat	Alle MA der Klinik
EPZ-Komplikations-Konferenz	4. Freitag im Monat	Alle MA der Klinik

Kontakt:

Chefarzt

Dr. med. Klaus-Dieter Luitjens

T. 0481 785 1400

KLuitjens@wkk-hei.de